

Walter Rothensteiner folgt Christian Konrad als Generalanwalt des Österreichischen Raiffeisenverbandes



Im Bild (v. l.): Walter Rothensteiner und Christian Konrad

Credit: Roland Rudolf
Fotograf: Roland Rudolf

Utl.: "Ein starker freiwilliger Verbund, der Verantwortung für Österreich trägt" =

Wien (OTS) - Die Generalversammlung des Österreichischen Raiffeisenverbandes hat heute, Montag Nachmittag, in geheimer Wahl Generaldirektor Walter Rothensteiner einstimmig zum neuen Generalanwalt gewählt. Rothensteiner tritt damit die Nachfolge von Christian Konrad an, der sich nach 18 Jahren aus dieser Funktion in der Mitte der Wahlperiode zurückzieht. Die nächste turnusmäßige Wahl für eine Funktionsperiode von vier Jahren findet im Juni 2014 statt.

"Der Raiffeisenverband ist ein starker freiwilliger Verbund, der sich auch in diesen herausfordernden Zeiten der Verantwortung für Österreich stellt", so der scheidende Generalanwalt Christian Konrad. "Diese Verantwortung nach innen und nach außen immer wieder bewusst zu machen und wahrzunehmen, das sehe ich bei Walter Rothensteiner in guten Händen."

Zwtl.: Raiffeisen - schlagkräftige und flexible Struktur unabhängiger Genossenschaften

"Raiffeisen hat in Österreich große Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft. Unsere Unternehmen sind mit rund 60.000 Arbeitsplätzen Österreichs größter privater Arbeitgeber. Viele dieser Arbeitsplätze befinden sich in Regionen, in denen es an hochwertigen Arbeitsmöglichkeiten mangelt", unterstrich der neue Generalanwalt Walter Rothensteiner in seiner Antrittsrede. "Gerade weil es für Österreich wichtig ist, werden wir alles daran setzen, dass die Raiffeisen-Unternehmen ihre Konkurrenzfähigkeit bewahren und

verbessern und damit in österreichischem Eigentum bleiben können."
Das Spektrum der Raiffeisen-Unternehmen reicht von
Finanzdienstleistern über den Agrar- und Warenbereich bis hin zu
Industriebetrieben.

Er übernehme die Funktion als oberster Interessensvertreter von
Raiffeisen Österreich in einer herausfordernden Zeit. "Die hinter uns
liegenden Krisenjahre hat Raiffeisen gut überstanden. Das ist nicht
zuletzt auf die gleichermaßen schlagkräftige wie flexible Struktur
der unabhängigen Genossenschaften in einem freiwilligen Verbund
zurückzuführen", erklärte Rothensteiner, der seine Funktion als
Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Zentralbank Österreich AG
beibehalten wird.

Raiffeisen sei heute mehr denn je zuvor ein stabiler und
berechenbarer Faktor in der österreichischen Wirtschaft.
Rothensteiner: "Wir wissen woher wir kommen, haben klare Ziele und
blicken zuversichtlich in die Zukunft. Dabei wollen wir Nutzen für
die Gesellschaft stiften, aus deren Mitte wir kommen."

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Österreichischer Raiffeisenverband
Mag. Edith Unger
Tel.: 0699 12 11 36 11
<mailto:e.unger@raiffeisenzeitung.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13195/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0232 2012-06-25/16:56

251656 Jun 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120625_OTS0232